

## Ferrari-Meeting 25.-27. September 2009

18 Ferraris fuhren ins gemeinsame verlängerte Herbstwochenende, welches Thomas Thormeier zusammen mit Nicole Schäfer top organisiert hatten - inkl. Schönwetter!

Um 9.00 Uhr trafen wir uns in der Garage von Walo Schibler in Matran bei Kaffee und Gipfeli. Wir durften die Garage, welche fast mit einer Klinik für Autos verglichen werden konnte, anschauen. Um 10 Uhr starteten wir in Richtung Neuenburgersee, über verträumte Landstrassen durch die wunderschöne, vielen unbekannte Fribourger Landschaft. Nach einem kleinen Bergsprint über den Col Sainte Croix genossen wir das Mittagessen im wunderschönen Saal des Grand Hôtel Résidence in Les Rasses. Frisch gestärkt liessen wir „die Pferde weiter fahren“ bis nach Môtiers, wo wir die Kellerei des grössten Schweizer Champagnerherstellers „Cave Mauler“ unter kundiger Leitung besichtigten. Auch durften wir den feinen Saft mit den verschiedenen Nuancen degustieren. Wiederum durch wunderschöne Landschaften gings an die Gestade des Neuenburgersees, nach Yverdon-les-Bains, wo wir 2 Nächte im Grand Hôtel des Bains logierten.

Um 19.00 Uhr hiess es Einsteigen in den für uns bereitgestellten Car zur hübsch gelegenen Ticinohütte am See. Ein tolles Vorspeisenbuffet, danach ein rustikales feines Barbecue und zum Abschluss ein Dessertbuffet erfreute Magen und Augen. Später an der Bar des Hotels liessen die einen oder anderen den Abend noch bei einem Drink und/oder einer Zigarre ausklingen.

Am Samstagmorgen, im wunderschönen Saal im Hotel, stärkten wir uns für den interessanten Tag am Frühstücksbuffet. Einige waren bereits vorher im warmen Thermalwasser, um einige Runden zu schwimmen. Punkt 9 Uhr sassen alle in den vorher gut bewachten Autos, ausgerüstet mit dem Roadbook, welches Thomas und Nicole gut für uns recherchiert hatten. Vallorbe mit der Besichtigung der „Grottes de Vallorbe“ war das Ziel. Interessant war die Führung durch diese wunderschöne, riesige und eindrückliche Grotte. Wirklich sehenswert! Anschliessend fuhren wir durch den typischen Jura, umrundeten den Lac de Joux und fanden unser Ziel in Vaulion, wo wir in der Alphütte von Philippe Guignard, einem begnadeten Koch, ein wunderbares, leichtes Mittagessen mit einem speziellen Dessert à la „Vacherin Mont d'Or“ genossen. Nochmals führte uns die tolle Fahrt durch die Wiesen und Wälder des Juras. Am Nachmittag trafen wir nach flotter Fahrt wieder im Hotel in Yverdon ein.

Hier hatten wir die Qual der Wahl - Kartrennen auf der Strecke in Vuiteboeuf  
- Stadtführung durch Yverdon, das 2009 den Wakkerpreis gewann  
- Relaxen in den verschiedenen Thermalbädern

Es war einfach grandios, was alles für uns organisiert wurde. Jeder genoss sein gewähltes Ziel.

19.00 Uhr war unser nächster Treffpunkt. Der Apéro wurde uns in der grossen Bar, welche sich gleich neben dem „Le Pavillon“, in welchem wir anschliessend ein vorzügliches Nachtessen genossen, lag. Schöner hätte es nicht sein können - ein exzellentes Essen in diesen wunderschönen Räumen, mit angeregten, lustigen Gesprächen und einer tollen Stimmung. Für einige wurde der Abend noch sehr lang! Man musste doch schlussendlich in der Bar noch einen „night cap“ geniessen, bevor man sich zur Ruhe legte.

Am nächsten Morgen konnten wir ja ausschlafen oder noch zum Schwimmen gehen, denn erst um 10 Uhr fuhren wir entlang des Neuenburgersees nach Cortaillod, wo wir die beeindruckende Sammlung des leider vor drei Jahren verstorbenen Gründungsmitglieds Charles Renaud besichtigen durften. Das erste Automobil trug den Jahrgang 1898. 120 Autos von 64 Herstellern, darunter ein Rolls Royce mit einem Flugzeugmotor sowie ein Rolls Royce der extra zur Tigerjagd für einen Maharadscha gebaut wurde, sind alle noch fahrtauglich und werden in regelmässigen Abständen auf den Strassen bewegt. Bestimmt jeder Ferraristi hätte sein Traumauto gefunden in dieser wirklich überwältigenden Ausstellung, welche mit Liebe zum Detail gestaltet war.

Jedes, noch so schöne und interessante lange Wochenende findet einmal sein Ende - leider! Bei einem reichhaltigen Apéro auf dem Gelände von Charles Renaud genossen nochmals alle Teilnehmer die unbeschwerete, tolle Atmosphäre. Die Frauen verwöhnt mit Parfums von Estée Lauder, die Männer mit Pralinen (sofern diese noch nicht verspeist waren) und jedes Auto mit einer Flasche des bekömmlichen Champagners von der Kellerei Mauler, nahmen den Heimweg unter die Räder!

Nochmals ein tolles Dankeschön an Thomas Thormeier und Nicole Schäfer, welche dieses interessante, vielseitige und wunderschöne lange Wochenende organisiert hatten.